

AUSSCHREIBUNG UND WERKVERTRAG

**Erarbeitung der Inhalte und des Curriculums eines „Vertiefungsmoduls: Barrierearmut“**

HINTERGRUND

Die Berliner Ausgehlandschaft zeichnet sich durch ihre vielfältigen Angebote aus und steht im bundesweiten und internationalen Vergleich für eine offene und tolerante Szene. Es ist gleichzeitig aber auch durch Studien und Erfahrungsberichte bekannt, dass in Diskotheken und Clubs regelmäßig Diskriminierungen stattfindet. Es gibt bereits Veranstaltungsorte, die sich mit den Themen Awareness und Diversity beschäftigen, andere möchten dies zukünftig tun. So divers wie sich die Berliner Club- und Ausgehkultur gestaltet, so unterschiedlich sind aber auch die Wissensstände und Erfahrungen hinsichtlich Diversity, Awareness-Arbeit und Gleichstellungsmaßnahmen der einzelnen Akteur:innen.

Das Projekt „Diversitygerechtes Ausgehen in Berlin“ – kurz DAB – möchte einen Beitrag dazu leisten, einen wertschätzenden diskriminierungssensiblen Umgang in Berliner Veranstaltungsorten zu befördern, Diskriminierungen abzubauen und von Diskriminierung betroffene Gruppen zu unterstützen.

Das Fortbildungsprogramm „Awareness & Diversity-Kompetenz in der Clubkultur“ wurde im Projektjahr 2020 unter Einbeziehung von Fach- und Erfahrungsexpert:innen erarbeitet und liegt im Grobkonzept vor. Ziel der ganzheitlichen Fortbildungsreihe „Awareness und Diversity-Kompetenz in der Clubkultur“ ist es, die unterschiedlichen Akteur:innen der Clubkultur sowie ganze Clubs und Veranstaltungsorte zu unterstützen, ihre Awareness & Diversity-Kompetenz zu erweitern. Die Fortbildungsreihe verbindet Theorie und Praxis, indem grundlegendes Wissen zu Diversity und Antidiskriminierung vermittelt und in die verschiedenen Bereiche und Gewerke der Clubkultur übersetzt wird.

IHRE AUFGABEN

Gegenstand der Vergabe ist die Ausarbeitung des Vertiefungsmoduls „Barrierearmut“ des Fortbildungsprogramms „Awareness & Diversity-Kompetenz in der Clubkultur“ zu einem Curriculum. Das Vertiefungsmodul wird in enger Zusammenarbeit mit den beiden Pilot-Orten und in Absprache mit dem Projektteam erarbeitet. Bei der Erstellung des Curriculums sind u.a. die Ergebnisse einer juristischen Expertise, die vom Projekt in Auftrag gegeben wurde, zu berücksichtigen.

IHR PROFIL

- einschlägige Berufserfahrung in Erwachsenenbildung und Diversity-Trainings
- Arbeitserfahrung im Clubbetrieb
- Expertise zum Thema Barrierearmut, Inklusion und kulturelle Teilhabe
- Expertise in zielgruppenspezifischer Bildungsarbeit

GEFÖRDERT VON

ZEITLICHER RAHMEN	Die zur Erzielung des Werkes erforderlichen Tätigkeiten werden ohne Anspruch auf örtliche und zeitliche Einbindung in Eine Welt der Vielfalt e.V. erbracht. Zwischenabsprachen mit der Projektleitung sind erforderlich. Ein Zwischenstand ist vorzulegen. Der Austausch mit den beiden Pilot-Orten erfolgt voraussichtlich in der 27. KW. Der Entwurf des Curriculums soll in der 36. KW vorgelegt werden und bis zur 39. KW finalisiert werden.
FINANZIELLER RAHMEN	Für die Erfüllung des Auftrags ist ein Gesamtbudget von 1.000,00 € brutto vorgesehen.
IHR ANGEBOT	Bitte senden Sie Ihr Angebot mit a) Ihrer Kalkulation (Stunden-/Tagessätze ggf. mit Mehrwertsteuer) b) der Darstellung ihrer Eignung (Nachweise, z.B. Arbeitsproben, auch URL und/oder Referenzen) in einer PDF-Datei per E-Mail bis spätestens 13.06.2021 (23:59 Uhr) an Eine Welt der Vielfalt e.V. unter <a href="mailto:dab@ewdv-diversity.de">dab@ewdv-diversity.de</a> .
KONTAKT	Für weitere Informationen oder Anregungen wenden Sie sich bitte an: Melissa Kolukisagil Mail: <a href="mailto:dab@ewdv-diversity.de">dab@ewdv-diversity.de</a>

Das Projekt „Diversitygerechtes Ausgehen in Berlin – DAB“ ist ein Kooperationsprojekt von Eine Welt der Vielfalt e.V. und der Clubcommission e.V. und wird gefördert von der Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung und der Landesstelle für Gleichbehandlung – gegen Diskriminierung.